**Tag des Baumes**

Wir sitzen im **sprichwörtlichen Sinne** schon lange auf dem Ast, an dem wir sägen. Und der trägt schon nicht mehr viel… Deshalb sagen wir: **"Wer den Baum nicht ehrt, ist des Klimas nicht wert."**

* Wir stehen hier auf dem Konrad-Adenauer-Platz unter den Platanen und bei weitem nicht das erste Mal:
* **Seit 2008** thematisiert die Baumschutzgruppe den Erhalt dieser **41 Großbäume im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes**.
* Und wir fragen uns, **was** wir uns unter einer BürgerInnenbeteiligung **vorstellen sollen**, wenn am Ende, so wie hier der Baumbestand noch **nicht** einmal zur **Planungsvorgabe** gemacht wurde.
* Wir sind heute diesen Weg gegangen, wir haben mehrere Demos veranstaltet, wir haben eine Petition gestartet und übergeben, und wir haben schlussendlich eine dezidierte Stellungnahme im Rahmen der frühzeitige **Beteiligung der Öffentlichkeit** gemäß § 3(1) Baugesetzbuch abgegeben.
* Im Jahr 2017 konnten die Bürger\*innen vor Beginn des Wettbewerbs ihre Anregungen und Wünsche zur Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes einbringen konnten.

Aber schon viel früher, seit 2008 im Rahmen der EKISO Veranstaltungen wiederholten wir Forderungen zum kompletten Baumerhalt, aber in der Folge wurde er überhaupt nicht berücksichtigt. **Was ist dann Bürgerbeteiligung**?

Heute **NRZ: Klimaschutz allein reicht nicht. Es fehlt eine Bürgerbewegung für den Erhalt der Artenvielfalt. Mondays for Future**

Bei uns ist seit über 15 Jahren „Every Day for Future!

**Was ist dann Bürgerbeteiligung**, wenn **InvestorInnen, ArchitektInnen, EntscheiderInnen** sich in der Regel auf Bürgerveranstaltungen zwar **gesprächsbereit**, im Endergebnis jedoch **ignorant** gegenüber den dringenden **klimatischen Erfordernissen** unserer Zeit und den **Anliegen der BürgerInnen** und damit dem Gemeinwohl zeigen?

Das sieht man an den Resultaten, wenn am Ende immer doch alle Bäume fallen sollen. Aber:

**Hochmut kommt vor dem Fällen.**

Und das muss verhindert werden.

* **5024 Unterstützer\*innen** haben unsere Petition “Rettet die Platanen vor dem Düsseldorfer Hauptbahnhof” unterschrieben.

**Es geht aber nicht nur um die Privatmeinung einzelner, sondern um die Allgemeinheit.**

* **Studie der Klimawirkungs- und Risikoanalyse**(KWRA) des Bundes im Bundesumweltministerium zeigt die die **Risiken der Erderhitzung für Deutschland und insbesondere der Städte**auf. Für Gegenmaßnahmen in Siedlungsgebieten sprach sich B**undesumweltministerin Svenja Schulze**deutlich aus, die ich hier zitiere:
* “Wir müssen anders bauen. Wir brauchen Städte, die sich dank vieler **Grünflächen und Entsiegelungen** … (…)
* **Deutschland braucht mehr Bäume in den Städten**, mehr Grün auf den Dächern, mehr Raum für die Flüsse und vieles mehr… Dabei müsse es schnell gehen, denn viele Maßnahmen bräuchten Zeit, bis sie wirken. “Es dauert, bis ein Stadtbaum gewachsen ist und Schatten spendet in überhitzten Städten”.

**Wie kann da die Fällung aller Bäume auf dem Konrad Adenauerplatz auch nur ansatzweise erwogen werden?**

Zeitgemäßes Planen und Bauen geht nur mit der Berücksichtigung des wertvollen Baumbestandes!

Die **hochgepriesenen Nachpflanzungen machen die geplante Vernichtung der vitalen Platanen auf Jahrzehnte nicht wieder gut.** Ganz im Gegenteil auf der geplanten Tiefgarage und dem unterirdischen Bunker bleibt das **Wachstum begrenzt** und die neuen Bäume würden eher Deko als ÖKO sein.

Wir wollen doch nicht, dass der Konrad Adenauer Platz irgendwann so aussieht wie sein der Vorplatzt in Duisburg…

Hier nur ein nur einige Beispiele:
Lacomblestraße Dez. 2020
Schillerstraße Februar 2022
Leuchtenberger Kirchweg Februar 2022
Nachbarschaft der Brandenburg Str. März 2022

Ludenberg

Heinrich Heine, Heinzelmännchen weg, Planwerkstatt 378, Konrad Adenauer Platz, Poensgen, Humboldtstr. Lacombletstr.

*
* "**Hochmut kommt vor dem Fall."     Hochmut kommt vor dem Fällen.**
*
* **"Ausnahmen beseitigen die Regel."**
*
* **"Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach."**
* **Lieber den Baum vor dem Haus als eine Wiese auf dem Dach.**
* **"Alle Wege führen nach Rom."   Alle Wege führen zum Baum.**
* **"Scherben bringen Glück."         Bäume bringen Glück.**
* **"Ende gut, alles gut."                 Bäume gut, alles gut.**
* **"Wer schön sein will, muss leiden."    Wer Klimahauptstadt sein will, muss pflanzen.**
* **" Die dümmsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln."**
* **Die größten Investoren fällen die dicksten Bäume.**
* **"Geld regiert die Welt."**
* **"Gleich und gleich gesellt sich gern."  Baum und Baum gesellt sich gern.**
* **"Leben und leben lassen."**
* **"**Die Tat unterscheidet das Ziel vom Traum.“